

Angeln / Geest

Kreis-Westen

Rotkreuz-Jugend

KROPP Die Mitglieder des Jugendrotkreuzes Kropp treffen sich in zwei Gruppen alle 14 Tage jeweils dienstags in den ungeraden Kalenderwochen im Forum. Die Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren treffen sich heute um 15 Uhr und die Älteren bis 14 Jahre kommen um 16 Uhr dazu. Ansprechpartnerin ist Maren Pfeiler, Telefon 0 46 24 / 16 16.

Spielenachmittag

SIEVERSTEDT Heute findet in der Alttagesstätte ein Spielenachmittag für Erwachsene statt, der mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr beginnt. Anschließend werden bis etwa 17.30 Uhr Brett- und Kartenspiele gespielt. Gäste sind willkommen.

Handarbeitskreis

KROPP Der Handarbeitskreis des DRK Kropp trifft sich heute und am 18. März jeweils ab 14 Uhr im Forum. Kontakt: Erika Lazarus, Telefon 0 46 24 / 24 74.

> Weitere Berichte aus dem Kreisgebiet lesen Sie auf Seite 23.

Gratulation

SILBERSTEDT Carlheinz Bartels, Holm 5, wird morgen 80 Jahre alt.

Mit Pippi Langstrumpf zum Sieg

Mattes Fildebrandt aus Sörup gewann den plattdeutschen Vorlesewettbewerb in Süderbrarup

SÜDERBRARUP Es war zwar knapp, aber am Ende hatte Mattes Fildebrandt die Nase vorn. Der zehnjährige Schüler aus Sörup gewann den plattdeutschen Vorlesewettbewerb der dritten und vierten Klassen in Süderbrarup mit einer Pippi-Langstrumpf-Geschichte und qualifizierte sich damit für den Kreisentscheid.

„Schöler leest Platt“ hieß es wieder in der Gemeindebücherei Süderbrarup. Unter der Leitung des ehemaligen Amtsvorstehers und plattdeutschen Kolumnisten Emil Johannsen traten acht Schülerinnen und Schüler aus Gelling, Kappeln, Mohrkirch, Rieseby, Sieverstedt, Sörup und Steinbergkirche zum Landschaftswettbewerb an, um der wohlwollenden aber unbestechlichen Jury ihr Können zu beweisen. Diese bestand aus Ernst Walter Jacobsen, dem Vorsitzenden des Plattdüütschclubs Boren, und den Plattdeutschemperten Annegret Heide, Thea Drews, Ruth Jessen und Hans Christian Green.

Amtsvorsteher Thomas Detlefsen betonte die Notwendigkeit, diese Sprache zu erhalten, und verriet, dass er zu Hause fast nur Plattdeutsch spricht, da seine Frau den „hochdeutschen Dialekt“ überhaupt nicht schätzt. Und Süderbrarups Gemeindevertreter Volker Boldt bedauerte, dass er selbst kein Platt spreche, da man in dieser Sprache Dinge sagen könne, die man in Hochdeutsch so nicht ausdrücken könne.

Die Jury machte sich die Entscheidung nicht leicht. Doch am Ende stand Mattes Fildebrandt von der Grundschu-



„Schöler leest Platt“: Nach der Entscheidung des Landschaftswettbewerbs präsentierten sich Jury und Teilnehmer mit Gewinner Mattes Fildebrandt (rotes Shirt) dem Fotografen.

le Sörup als Sieger fest. Mit der plattdeutschen Version von „Pippi Langstrumpf geht zur Schule“ konnte er sich knapp vor Maj Liska Fries von der Grundschule in Steinbergkirche durchsetzen. Dritter wurde Finn Schreiber von der Grundschule Rieseby.

Der zehnjährige Mattes wird die Landschaft beim Kreiswettbewerb und mit etwas Glück später auch beim Landeswettbewerb vertreten. Von Zuhause kennt er kein Plattdeutsch. Lediglich seine weit entfernt lebende Uroma spricht Platt. Er war von der Großmut-

ter einer Schulkameradin zu seinem Engagement animiert worden. „Die Pippi-Langstrumpf-Geschichte habe ich ausgesucht, weil sie so bekannt ist, dass sie auch von jemandem verstanden wird, der nicht so gut Plattdeutsch spricht“, erklärte er. ql

Dank Piet und Paula – es wird bunt im Kindergarten Lürschau



LÜRSCHAU In der Kindertagesstätte Lürschau werden zur Zeit 58 Kinder in vier Gruppen betreut. Neun davon sind Vorschulkinder, die sich im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Kita“ (Zikita) jeden Morgen auf die Schleswiger Nachrichten freuen. Leiterin Gunda Woile und ihre Mitarbeiterinnen wissen, wie gut das Projekt ankommt – schließlich sind sie seit Jahren dabei.

Sie wissen, dass die Zeitungen mit großem Interesse jeden Morgen durchgeblättert werden, die Bilder auf besonderes Interesse stoßen und sich wertvolle Gespräche entwickeln – und auch, dass man mit der Zeitung herrlich basteln und spielen kann.

Den fünf Jungen und vier Mädchen haben es vor allem Piet und Paula von der Kinderseite angetan. „Paula ist auch eine Reporterin“, berichtete Sophie und fragte die echte Reporterin, ob sie ihre Berichte direkt in die Zeitung setze, ob sie mit dem Pferd oder dem Auto zu

den Terminen komme, und ob das Auto ein kunterbuntes sei. Die Fototasche wurde von den Kindern unter die Lupe genommen, und sie stellten fest, dass sich darin tatsächlich eine Kamera, Notizblock und Schreiber befinden.

Als das Gespräch auf den Besuch des Druckzentrums in Büdelsdorf kam, sprudelte es nur so aus den Kindern heraus. Sie berichteten, dass sie mit dem Amts-Bus fahren durften, und dass durch Zufall gerade eine Wochenzeitschrift gedruckt wurde – mit einer Geschichte über die eigene Kindertagesstätte „Sprungbrett“. Besonders freute sich Ole, der auf dem Bild zu sehen war.

Natürlich haben die Ausflügler auch Paula und Piet im Original kennen gelernt und es entstand die Idee, mit Luftballons, Zeitungspapier, Kleister, buntem Bastelpapier und Farbe die beiden Kina-Maskottchen herzustellen. Unter der Anleitung der Praktikantin Linda Wetzel waren am zweiten Tag die Malerarbeiten an der Reihe, und eigentlich sollten die gelbe Ente Paula und der blaue Wal Piet fertig sein, aber es musste einen Tag länger gebastelt werden. Die jungen Zeitungsläser jedenfalls waren bis zum Ende mit viel Eifer bei der Sache. bil



Alle neun Vorschulkinder bemalten Paula und Piet mit Eifer und hatten dabei viel Spaß. Im Hintergrund Kindergartenleiterin Gunda Woile, links Praktikantin Linda Wetzel. bil

Kreis-Westen

Bingo op Platt

SCHUBY DRK Schuby und Kirchengemeinde laden ein zu einem „Bingo op Platt“ morgen ab 15 Uhr in der Begegnungsstätte Boyebüll. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Tennis-Treffen

TREIA Die Jahresversammlung der Tennispartie des TSV Treia findet heute im „Osterkrug“ in Treia statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Volksliedersingen

FAHRDORF Ein Volksliedersingen findet am morgigen Mittwoch im „Café und Galerie im Feld“, Bullenberg 6, statt. Beginn der Veranstaltung ist um 15.30.

Aus Liebe zu Schleswig-Holstein

LandGang
mein schöner Norden
Nr. 2 | März-April 2014 | 3,50 €

NEU! Herbergewege mit dem Rad

WOITZIKS WUNDERLAND
Schleusenhäuschen an der Eider

DIE HÜTTENER BERGE
Unberührtes Zauberland

FRÜHLINGSERWACHEN
im Garten der Fotografin

Kunst am Ei
Zarte Stickerlein
Hefesteig-Häuschen
OSTERN

Die Weidenkünstlerin • Feines Frühlingsmenü • Sofa: Aus alt mach schön • Zwartbles-Schäfchen

Erhältlich im Zeitschriftenhandel und im Kundencenter Ihrer Tageszeitung

sh:z das medienhaus

Auch im Abonnement: 0800/20 50 76 01 (gebührenfrei) oder unter www.landgang.sh